



Niederschrift

Gremium: 42. Ortschaftsratsitzung
7. März 2023, Uhrzeit: 19 Uhr bis 19.47 Uhr
öffentlich
Ort: Heinz-Barth-Schule, Musiksaal,
Esslinger Straße 2, 76228 Karlsruhe
Vorsitzende: Kerstin Tron, Ortsvorsteherin
Protokollführung: Eugen Dürr

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Frau Beese, Annette	(a)	Herr Dr. Overhoff, Gerhard	(a)
Herr Brenk, Marcus	(a)	Herr Pfannkuch, Tilman	(a)
Herr Fehst, Peter	(a)	Herr Schmidt-Gahlen, Mathias	(e)
Herr Goldschmidt, Rafael	(a)	Frau Seliger, Ursula	(a)
Frau Hock, Sieglinde	(a)	Herr Stech, Hartmut	(e)
Herr John, Otmar	(a)	Frau Dr. Trautwein, Britta	(e)
Herr Jourdan, Roland	(a)	Herr Weber, Sebastian	(a)
Frau Noviello, Silke	(a)	Herr Wirtz, Paul	(a)

Sonstige Teilnehmer:

Herr Schwartz, Stadtplanungsamt

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 27.02.2023 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 03.03.2023 in der Stadtzeitung und am 02.03.2023 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

Verlaufsprotokoll der 42. ORat-Sitzung –öffentlicher Teil - am 07.03.2023

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt Frau Ortsvorsteherin Tron die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung werden keine gestellt.

TOP 1 Ehrung Blutspenderinnen und Blutspender für die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach für das Jahr 2022

Anlässlich der jährlichen öffentlichen Ehrung von Blutspendern für eine Vielzahl von Blutspenden weist Frau Ortsvorsteherin Tron in Ihrer Ansprache darauf hin, dass Blutspenden ein unverzichtbarer Beitrag für die Gesellschaft ist. „Blutspenden rettet Leben, denn Blut kann auch in der heutigen technisch fortschrittlichen und modernen Zeit noch nicht künstlich hergestellt werden.“ Neben dem Dank an alle Blutspender, die mit ihren regelmäßigen Blutspenden wirklich Gutes tun, gilt der Dank der Ortsvorsteherin auch dem DRK Ortsverein Wettersbach, der mit seinen ehrenamtlichen Helfern regelmäßig für den reibungslosen Ablauf der Blutspendeaktionen in Wettersbach sorgt.

Gemeinsam mit den Vertretern des DRK Ortsvereines Wettersbach, Frau Schultheiß und Herrn Bodenstedt überreicht Frau Ortsvorsteherin Tron für 10maliges Blutspenden Herrn Jürgen Bernhard Seliger die Ehrennadel in Gold und die Ehrenurkunde, sowie ein kleines Präsent der Ortsverwaltung.

TOP 2 Golfplatz Batzenhof – Verkehrszählungen

Zur Vorstellung des Ergebnisses der Verkehrszählungen begrüßt Frau Ortsvorsteherin Tron den Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes (StPIA) Herrn Schwarz.

Herr Schwarz verweist zu Beginn seiner Ausführungen darauf, dass es sich formal bei der Vorlage um eine Information und keine Beschlussfassung handelt.

In der öffentlichen Behandlung der auch in Internet einsehbaren Vorlage sollen alle Ortschaftsratsgremien über das Ergebnis der Verkehrszählungen informiert und die sich aus den Diskussionen ergebenden Anregungen gesammelt werden.

Damit wird die Zusage erfüllt, die bei Aufstellung des Bebauungsplanes für den Golfplatz, gegeben wurde, nach einer ausreichenden Betriebszeit, die Verkehrsentwicklung und mögliche Schleichverkehre zu evaluieren

Nach seinen Ausführungen wurden zunächst 2016 im Vorgriff die Zahlen vor der Betriebsaufnahme des Golfplatzes erhoben, um die erwartete Verkehrszunahme bewerten zu können. Die Differenz der Vorher- und Nachher-Zählung zeigt den Einfluss des Golfplatzes, wobei relativierend zu berücksichtigen ist, dass äußere Einflüsse, beispielsweise die Witterung, nicht berücksichtigt wurden. Im Ergebnis waren auf den 3 Zufahrtsmöglichkeiten 1.000 Fahrten (hin und zurück) entsprechend 500 Fahrzeuge zusätzlich zu verzeichnen.

Zu Spitzenzeiten waren es bis zu einem Fahrzeug pro Minute in beide Richtungen. Aus dieser Verkehrszunahme ist die Wahrnehmung in der Bevölkerung verständlich, jedoch entspricht diese auch den Erwartungen nach der Prognose im Vorfeld der Nutzung des Golfplatzes und der Zunahme durch Besucher-/Gastronomie und Freizeitnutzung. Schleichverkehre sind eher gering, jedoch aufgrund der Datenschutzvorgaben auch schwierig zu erfassen. In der Verteilung des zusätzlichen Verkehrs auf die 3 Zufahren war für den Ortschaftsrat die Zunahme mit ca. 50% aus Richtung Palmbach von Bedeutung.

In der folgenden Diskussion verweisen die Ortschaftsräte auf die bestehenden Gefährdungslagen.

Herr Ortschaftsrat Jourdan führt aus, dass sein besonderes Interesse dem Stadtteil Palmbach gilt. Die Ochsenstraße, die schon früher als Freizeitweg durch Spaziergänger und Fahrradfahrer genutzt wurde, erfährt durch die Verkehrszunahme ein zusätzliches Konfliktpotential. Herr Schwarz sagt zu, dass die Beantwortung seiner Fragen zum fehlenden Tempo 30 Schild am oberen Parkplatz, zu den Messergebnissen der Geschwindigkeitsüberwachung, Spitzenwerte und Messorte, nachgereicht werden.

Den Hinweis von Herrn Ortschaftsrat Wirtz, dass es einige Bereiche gibt, die aufgrund der Topografie schwer einsehbar sind, und daher mit Hindernissen so ausgestaltet werden sollten, dass nur ein langsames Fahren möglich ist, ergänzt Frau Ortschaftsrätin Seliger mit dem Hinweis, dass gerade in den Wintermonaten bei früh einsetzender Dunkelheit Spaziergänger nicht zu sehen sind.

Für Frau Ortschaftsrätin Beese ist die Annahme, dass sich Schleichverkehr nur in geringem Maße eingestellt hat nicht ausreichend, sie regt hier eine neuerliche Prüfung

an. Ihre Angabe zu bereits erfolgten Unfällen bestätigt Herr Ortschaftsrat Fehst aus eigener Erfahrung über grobe Verkehrsverstöße. Er spricht sich daher auch für Hindernisse zur Geschwindigkeitsreduzierung aus.

Für Herrn Ortschaftsrat John wird die tatsächliche Gefährdungslage durch die Unfallzahlen nicht korrekt dargestellt, da Beinahe-Unfälle nicht erfasst werden.

Herr Ortschaftsrat Pfannkuch ist froh, dass man sich nicht über Unfallzahlen unterhalten muss, dies wäre ein falsches Signal, weil zu spät. Die Hauptlast des Verkehrs trägt die Zufahrt von Palmbach, was für den Ortsteil ein erheblicher Verlust an Freizeit- und Erholungswert bedeutet. Die zum Teil offen ausgetragenen Konflikte werden nicht nur von den Autofahrern, sondern von allen Verkehrsteilnehmern ausgelöst. Für ihn wurde bei Antragstellung eine zu niedrige Verkehrsprognose abgegeben. Die tatsächlichen Zahlen sind in ein verträgliches Gesamtmaß zu führen, mit einvernehmlichen Lösungen für die Verkehrsarten und zur gleichrangigen Nutzung aller 3 Zufahrten. Seine Fraktion wird einen entsprechenden Antrag hierzu prüfen.

Für Frau Ortsvorsteherin Tron ist die Angelegenheit stadtteilübergreifend aufzunehmen und im Benehmen mit dem Ordnungsamt bzw. den weiteren Fachämtern der Stadt weitere bzw. die angeregten Lösungsmöglichkeiten zu prüfen.

Frau Ortschaftsrätin Seliger bittet in die Überlegungen einzubeziehen, wenn die tatsächlichen Verkehrszahlen des Golfplatzes von der ursprünglichen Prognose derart abweichen, ob dann die Verkehrszählung zum Neubaugebiet Esslinger Straße als korrekte Grundlage verwendet werden kann.

Hierauf entgegnet Frau Ortsvorsteherin Tron, dass diese Mutmaßung nicht zu diesem TOP gehört. Dies wäre intern in der Fraktion anzusprechen.

Mit der Zusage von Herrn Schwarz, die Angelegenheit zunächst in allen Ortschaftsräten zu behandeln und hiernach die zusätzlich gewünschten Informationen nachzureichen, wurde die Debatte geschlossen.

TOP 3 Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)

Frau Ortsvorsteherin Tron verweist auf die umfangreiche Vorlage und die erfolgte Beschlussfassung. Auf Grund der vorliegenden ausführlichen Information, verzichtet der Ortschaftsrat auf einen mündlichen Vortrag des Themas. Auf Nachfrage von Herrn Ortschaftsrat Weber teilt sie mit, dass es sich um eine weitere Erhöhung der Gebühren ab 01.01.2023 handelt, über die der Ortschaftsrat nach Beschlussfassung im Gemeinderat informiert wird.

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorlage hiernach zur Kenntnis.

TOP 4 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Frau Ortsvorsteherin Tron Informiert über die Beschlussfassung der Zuschussgewährung nach den Sportförderrichtlinien für den TSV Palmbach in der Sitzung am 07.02.2023. Des Weiteren erfolgte die Empfehlung an den Umlegungsausschuss der Stadt, die Umlegung für den Bebauungsplan "Östlich Esslinger Straße zwischen Heidenheimer und Ludwigsburger Straße und Teilbereich Heidenheimer Straße" einzuleiten. Die Umlegung trägt die Bezeichnung "Esslinger Straße".

TOP 5 **Mitteilungen der Ortsverwaltung**

Bekannt gegeben wird die Unterstützung der Karlsruher Dreck-Weg-Wochen durch eine Wettersbacher Aktion am 24.03.2023, ab 16.30 Uhr, Treffpunkt bei der Freiwilligen Feuerwehr, Einladung an die Ortschaftsräte folgt.

TOP 6 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Auf die Anfrage von Frau Ortschaftsrätin Seliger über die Gründe der verspäteten Leerung der Altglascontainer, teilt Frau Ortsvorsteherin Tron mit, dass dies auf den Personalnotstand des Entsorgers und ein defektes Fahrzeug zurückgeführt wurde. Im Wettersbacher Anzeiger wird hierüber informiert. Der Bauhof Wettersbach war hier in den betreuten Höhenstadtteilen erheblich mit der Beseitigung der Glasscherbengefährdung belastet.

Herr Ortschaftsrat Jourdan erkundigt sich über die Sauberkeit im Gewerbegebiet, das durch das Lkw-Parken sehr belastet ist und die vorgesehene Aufstellung von Abfalltonnen. Frau Tron teilt hierauf mit, dass aktuell hierzu mit dem „Team sauberes Karlsruhe“ Gespräche geführt werden, da mit der Umwandlung in einen Eigenbetrieb auch die Frage der Kostenübernahme berücksichtigt werden muss. Herr Ortschaftsrat Dr. Overhoff regt an eine größere Öffentlichkeit zu erreichen und die Dreck-Weg-Aktion im Gewerbegebiet vorzusehen.

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 42

über die

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach
am Dienstag, 7. März 2023 in der Heinz-Barth-Schule, Musiksaal,
Esslinger Straße 2, 76228 Karlsruhe.

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Fehst

Ursula Seliger

Rafael Goldschmidt

Schriftführer
Datum

Ortsvorsteherin
Datum

Eugen Dürr

Kerstin Tron